

Kanada:

setzt neue Standards für Fotosafaris

> Von Paul Stone

Unter einer Safari versteht man gemeinhin eine Reise durch afrikanische Savannen mit schlafenden Löwen oder badenden Elefanten. Aber das Konzept der Safari hat sich auch auf anderen Kontinenten durchgesetzt. Nordamerika ist keine Ausnahme. Insbesondere Kanada ist ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Tierfotografen. Das menschenleere Land bietet eine unberührte Landschaft, wie man sie ansonsten nirgendwo auf der Welt mehr findet.

Die kanadischen Rocky Mountains beheimaten eine erstaunliche Vielfalt an heimischen Tierarten. Fünf benachbarte Nationalparks einschließlich Banff und Jaspers umschließen insgesamt sagenhafte 30.000 Quadratkilometer unberührte Gebirgswildnis. Viele beliebte Tierarten sind hier heimisch, darunter auch Grizzlybären und Wölfe. Die in großer Zahl hier auftretenden Hirsche und Elche fühlen sich selbst bei ihren Revierkämpfen in der Paarungszeit ungestört. Am besten bekommt man die Tiere früh morgens vor die Linse, dann sind sie am aktivsten und das Licht ist am besten.

In der Prärie, am östlichen Rand des kontinentalen Gebirges grasen gewaltige Büffelherden. Für Jahrtausende prägten die riesigen Tiere die einzigartige und bunte Kultur der Indianer. Noch heute können Sie diese Kultur aus erster Hand auf 'Pow Wows' und traditionellen Tanzwettbewerben der Indianer erleben, die überall in den Prärien am Wochenende stattfinden.

Auch Vogelfreunde kommen voll auf ihre Kosten. Sogar exotische Spezies wie die weißen Pelikane und Fischadler nisten hier. Unzählige Seen und kleine Teiche, die von großen Biberpopulationen mit ihren Dämmen geschaffen wurden, bieten zahlreichen Vögeln, Büffeln und Elchen den idealen Lebensraum, ein Paradies für Tierfotografen.

An der Westseite des Gebirges liegen die 'Coast Mountains' und der 'Great Bear' Regenwald. In der atemberaubenden Gebirgslandschaft mit Fjorden und Gletschern kann man Grizzlybären beobachten. Die



Zum Stammestanz traditionell geschmückter Indianer

راقص تقليدي

schroffen Küsten des pazifischen Ozeans sind seit über zehntausend Jahren die Heimat der nordamerikanischen Indianer. Und vor der Küste kreuzen die größten Wale der Welt.

Als modernes, hoch entwickeltes Land bietet Kanada dem Touristen eine ideale Kombination aus rauer, unberührter Natur und einer optimalen Verkehrsinfrastruktur mit allen Annehmlichkeiten für Touristen, die man auf Safaris in vielen anderen meist unterentwickelten Ländern so nicht bekommt. Um möglichst viel von der

einmaligen Tierwelt und den Gebräuchen der Indianer zu erleben, ist es ratsam, einen lokalen Führer oder Tourbegleiter zu kontaktieren. ■

Informationen über Führer und organisierte Touren bekommen Sie unter: www.canadaphotosafaris.com oder unter der Telefonnummer von Paul Stone, dem Direktor von "Canada Photo Safari Expeditions": 001-250-442-2819.